

PRESSE-INFORMATION



10.12.2005, im Auftrag von

Ärgern Sie sich gerade? Dann ist Ihr Wertesystem verletzt

Booklet über WertSchätzendes & EmotionsBewusstes Leben und Arbeiten erschienen

10 Im Laufe seines Lebens entwickelt jeder Mensch Vorstellungen davon, was ihm wichtig ist, worauf er also Wert legt. Diese Werte sind die Entscheidungsfaktoren unseres Handelns, bewusst oder unbewusst. Daher haben wir den Drang, unsere Entscheidungen zu verteidigen; werden sie von Anderen abgelehnt, begehren wir auf (Ärger) oder resignieren (Trauer). „Das Wertesystem ist DIE ´erzeugende´ Instanz der Emotionen. Jede Berührung des Wertesystems erzeugt eine Emotion, und jede Emotion wird durch eine Berührung des Wertesystems erzeugt“, resümieren die Autoren Sabine Grüner, Markus Hornung und Irena Fiedler in ihrem soeben erschienenen Booklet „WertSchätzendes und EmotionsBewusstes Leben und Arbeiten“.



Irena Fiedler, Sabine Grüner, Markus Hornung von EQ Dynamics International

Werteverletzungen emotional kommunizieren – auch im Arbeitsleben

20 Werte sind psychologische Wirklichkeiten, die sich im Besitz desjenigen befinden, der sie hat. Und Werte sind unsere innersten Antreiber, die Motivatoren unseres Handelns. Werden also wichtige Werte eines Mitarbeiters, Kollegen oder auch Kunden verletzt oder in ihrer Bedeutung relativiert, wird eine Basisemotion erzeugt: Entweder Ärger, „Was bildet der sich ein?“ oder Trauer, „Ich geb´s auf, macht doch, wie ihr´s wollt“. Für die emotional intelligente Kommunikation im Arbeits- wie im privaten Umfeld ist es also wichtig, das Wertesystem des Gegenübers zu erfassen – und gleichzeitig das eigene

